

Presseinformation

Museum Folkwang

Kunstbuch im Gespräch: Modersohn-Enkelin stellt Briefwechsel über Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn vor

Essen, 27.2.2018 – Am Donnerstag, 1. März 2018, 18 Uhr, lesen Verena Güntner und Robert Levin im Rahmen der Reihe *Kunstbuch im Gespräch* aus der Neuveröffentlichung „Paula Modersohn-Becker/Otto Modersohn. Der Briefwechsel“. Die Modersohn-Enkelin und Herausgeberin der Publikation Antje Modersohn führt in die Veranstaltung im Museum Folkwang ein.

Bisher sind der Öffentlichkeit nur die Gedanken von Paula Modersohn-Becker (1876-1907) in Form von editierter Briefe und Tagebucheinträge bekannt. Nun wurden erstmals auch persönliche Zeugnisse von Otto Modersohn (1865-1943) veröffentlicht. In der Edition von Antje Modersohn (Otto-Modersohn-Stiftung, Fischerhude) und Wolfgang Werner (Paula Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen) verbinden sich die Ideenwelten beider Künstler zu einem Dialog. Als Paula Becker 1899 den wesentlich älteren Otto Modersohn kennenlernt ist sie eine junge Künstlerin, die um jeden Preis malen will. Modersohn dagegen ist einer der Gründer der Künstlerkolonie in Worpswede und verheiratet. Trotzdem werden die beiden ein Jahr später ein Paar. Schon die ersten Briefe zeugen von ihrer großen Zuneigung, aber auch von ihrer tiefen Verbundenheit im künstlerischen Schaffen.

Die Schauspielerin Verena Güntner und der Schauspieler Robert Levin lesen ausgewählte Passagen aus der Neuerscheinung. Der Zeitraum erstreckt sich von 1895, dem Jahr der ersten Begegnung Paula Beckers mit der Malerei Otto Modersohns in einer Ausstellung der Kunsthalle Bremen, bis zum Jahr 1908, dem Jahr nach Paula Modersohn-Beckers Tod, das von der Erschütterung ihrer Familien und Freunde geprägt ist. Die Publikation eröffnet erstmals einen tiefen und intimen Einblick in die Gedankenwelt sowie das Eheleben der beiden Kunstschaffenden.

Information

Do, 1. März, 18 Uhr

Kunstbuch im Gespräch: Paula Modersohn-Becker/Otto Modersohn. Der Briefwechsel gelesen von Verena Güntner und Robert Levin.

Im Anschluss signiert Antje Modersohn die Neuerscheinung.

Tickets sind am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich. Teilnahmebeitrag: 10 € / 5 € ermäßigt
In Kooperation mit der Buchhandlung Walther König und dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang